

# Protokoll der Präsidentensitzung des Bezirks Surselva vom 13.2.14 um 20.15 Uhr im Restaurant Rätia in Ilanz

## Traktanden:

1. Begrüssung
  2. Appell
  3. Wahl des Stimmzählers
  4. Absendeabend
  5. Statuten
  6. Schiessreglement
  7. Schuss- und Doppelgeld
  8. Bezirksschiessen
  9. Wahlen
  10. Varia
- 
1. Ignaz Caduff begrüsst alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit ein paar einleitenden Worten.
  2. Der Appell wird mittels Präsenzliste durchgeführt. Anwesend sind 30 Präsidenten oder deren Vertreter. Absolutes Mehr ist 16. Entschuldigt hat sich Hermann Jemmi.
  3. Als Stimmzähler wird Felix Pally vorgeschlagen und gewählt.
  4. Absendeabend: Es wird vorgeschlagen den Absendeabend nicht weiter durchzuführen, da etliche Vereine und sogar Regionen nicht vertreten sind. Stattdessen sollen die Rangverkündigungen bei den zentralen Schiessanlässen vor Ort durchgeführt werden, bei den dezentralen Schiessen soll diese über die Presse und die Homepage publiziert werden. Die Sieger der Jahreskonkurrenz sollen an der Delegiertenversammlung geehrt werden.  
Hans Stucki meldet sich zu Wort: Es wäre schade den Absendeabend aufgrund von nicht gewillten Schützen fallen zu lassen. Ausserdem würde sich die Rangierung des EWS und des Feldschiessens als schwierig herausstellen. Leo Casutt fügt hinzu, dass eine Rangierung vor Ort die jeweiligen Stiche etwas aufwerten würde. Allerdings würde auch er den Absendeabend etwas missen. Werner Buchli – Präsident des durchführenden Vereins vom 2013 – meint, dass mit dem Absenden auch kleine Vereine einen Beitrag an den Bezirk leisten können, da diese Vereine sonst keine (Schiess-)anlässe durchführen können.  
Die Abstimmung ergibt, eine Zustimmung von 17 zu 5 zum Vorschlag des Vorstandes. Der Absendeabend findet somit nicht mehr statt.
  5. Zu den Statuten: Es werden keine Änderungen vorgeschlagen.
  6. Der Vorstand hat auf auch auf Wunsch diverser Vereine und Schützen eine Anpassung des Reglementes erarbeitet. Neu sollen die Gaben je Stich abhängig von der Anzahl Teilnehmer gemacht werden. Es soll also eine Kürzung der Preisgelder bei weniger als 16 Schützen pro Stich und Kategorie erfolgen  
Hubert ist nicht mit der Anpassung einverstanden, es darf nicht sein, dass Schützen bestraft werden, weil wenige Teilnehmer in der Kategorie mitschiessen. Ausserdem spielt man so die verschiedenen Disziplinen gegeneinander aus. Das darf im Schiesssport nicht (mehr) passieren. Ottmar, Hans und Leo schliessen sich der Meinung von Hubert an. Hubert warnt ausserdem davor, die gleichen Fehler wie der BSV zu machen. Die Auswirkungen sind deutlich sichtbar. Die Abstimmung ergibt ein Mehr welches befürwortet, die Reglemente wie bisher zu belassen.
  7. Das Doppelgeld für den Bezirksmatch G300m soll von 20.- auf 23.- angehoben werden. Leo als Rechnungsrevisor und als Funktionär Surselvastich G300 fragt sich ob es nötig ist das Doppel anzuheben. Geld ist im Bezirk vorhanden und der Surselvastich macht einen guten Gewinn. Der Antrag das Doppelgeld anzuheben wird mit 6 Beipflichtungen abgelehnt. Im Schiessreglement muss der Artikel geändert werden, dass der Bezirksmatch selbsttragend sein „muss“.
  8. Vorschläge für Bezirksschiessen:  
  
Die einzelnen Bezirksschiessen werden nach Vorschlag der Präsidenten auf der Homepage zwecks

Kontrolle der Richtigkeit publiziert.

Hubert gibt den Bezirksmatch G10 bekannt. Die Einladung sowie Anmeldungslisten sind publiziert.

9. Wahlen: Es sind keine Demissionen eingegangen und es stehen keine Neuwahlen an.  
Leo möchte sein Amt als Rechnungsrevisor abgeben, da er ebenfalls Surselvastichressortchef ist. Andreas Gabriel würde sich als Rechnungsrevisor zur Verfügung stellen... per DV 14.

10. Varia:

- a. Societad da tir Pez Regina Lumbrein hat die Gewehre niedergelegt.
- b. Otmar und Ignaz: Die Einladung für Schützen, welche eine Auszeichnung erhalten sollen auch an den Präsidenten gehen, damit der Präsident diese nochmals nachhaken kann und allenfalls auch noch Leute mobilisieren kann.
- c. Korrespondenz soll künftig vermehrt per Mail erfolgen. Alle Präsidenten die den Schriftverkehr per Mail möchten, müssen unbedingt den entsprechenden **Eintrag in der VVA pflegen**
- d. Hubert Tomaschett entschuldigt sich für die DV. Er gibt noch einige Punkte seitens BSV bekannt. Über eine rege Teilnahme an der DV des BSV würde er sich freuen. Ebenso möchte er für die Bündnermeisterschaft werben, die zu Beginn mit einer Heimrunde beginnt.
- e. Die DV findet am 7.3.14 statt. Der Vorstand übernimmt die Organisation.

Ignaz schliesst die Sitzung mit einem Dank an alle Präsidenten und wünscht allen eine gute Heimreise.

Der Aktuar

P. Dubler